

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Digitales
(SUKMD/001/2020-2025)

Sitzungsdatum : 07.12.2020
Sitzungsbeginn : 18:00 Uhr
Sitzungsende : 20:35 Uhr
Sitzungsort : Städt. Gymnasium Erwitte,
Glaserweg 12, 59597 Erwitte

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Hubert Hense CDU

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Andrea Biermeier CDU
Herr Stefan Dahlhoff CDU
Herr Reinhard Eickhoff CDU
Herr Peter Knoche CDU
Herr Markus Meiswinkel CDU
Herr Bernhard Rasche CDU
Herr Bert Wieneke CDU

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Martin Jöring SPD
Herr Wolfgang Marcus SPD
Herr Jörg Stelter SPD
Frau Claudia Stenner SPD

Mitglieder der FDP-Fraktion

Herr Lars Engelmeier FDP
Herr Jannik Mai FDP
Herr Jan Mendelin FDP
Herr Carsten Roppertz FDP

Mitglieder der BG-Fraktion

Frau Elisabeth Stakemeier BG

Mitglieder der B'90/Die Grünen-Fraktion

Herr Franz Möllers Bündnis 90/Die Grünen ab TOP 4
Herr Markus Stakemeier Bündnis 90/Die Grünen bis TOP 4
Frau Britta Tirre Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführerin

Frau Birgit Wortmann

Verwaltung

Bürgermeister Henneböhl
Herr Ralf Linnebur
Herr Lothar Schütte

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen
Vorlage: 036/2020
- 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3.1 Bergahorn
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Wechsel Abfallentsorger
- 4.2 Glasfaser
- 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 6 Antrag der BG Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises zur Einrichtung eines Bürgerbusses
Vorlage: 061/2020
- 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf den Verzicht des Einsatzes von Pestiziden sowie Umgestaltung von Grünflächen in Blumenwiesen
Vorlage: 064/2020
- 8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in allen aktuellen Bebauungsplänen den Passivhausstandard festzusetzen
Vorlage: 073/2020
- 9 Bebauungsplan Eikeloh Nr. 4 „Am Friedhof“, 2. Änderung
 - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGBVorlage: 056/2020
- 10 Bebauungsplan BW Nr. 7 "Lindenstraße", 9. Änderung
 - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGBVorlage: 038/2020
- 11 Bebauungsplan Erwitte Nr. 8 „Gewerbegebiet Erwitte-Nord“, 11. Änderung
 - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGBVorlage: 055/2020
- 12 Bebauungsplan Erwitte Nr. 11 " Berger Straße / Wemberweg", 11. Änderung
 - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGBVorlage: 039/2020

- 13** Bebauungsplan Erwitte Nr. 13 "Östlich der Berger Straße", 2. Änderung
a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 041/2020
- 14** Bebauungsplan Erwitte Nr.35 "Niederfeld"; 1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 065/2020
- 15** Bebauungsplan Bad Westernkotten Nr. 44 "An der alten Kläranlage"
a) Bürgerbeschwerde gem. § 24 GO NRW gegen den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes
b) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
c) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 057/2020
- 16** Bebauungsplan Bad Westernkotten Nr. 05 „Ortskern-West“, 4. Änderung
a) Änderungsbeschluss
b) Vorstellung des Entwurfes
c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 074/2020
- 17** Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen; 14. Änderung des Flächennutzungsplanes
a) Verkleinerung des Änderungsbereiches
b) Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
c) Aufstellung von Bebauungsplänen
d) Priorisierung von Anlagen
e) Abschluss von städtebaulichen Verträgen
Vorlage: 060/2020
- 18** 16. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbaufläche am Brockbach
hier: Abgrenzung des Änderungsbereiches
Vorlage: 066/2020
- 19** Widmung von Straßen
Vorlage: 062/2020
- 20** Fußgängerampel Aspenstraße
Vorlage: 063/2020
- 21** Anpassung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung für das Jahr 2021
Vorlage: 054/2020
- 22** Änderung der Satzung über die Gebühren für die Abfallentsorgung
- Abfallgebührensatzung - in der Stadt Erwitte
Vorlage: 031/2020

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Herr Hense begrüßt die Ausschussmitglieder zur 1. Sitzung.

2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen Vorlage: 036/2020

Die sachkundigen Bürger werden vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3.1. Bergahorn

Frau Annemarie Kessing fragt an, ob die an dem Fußweg vom Schiebenkämperfeld zur Reithalle stehenden Bergahornbäume gefällt werden können, da Bergahorn giftig für die Pferde auf der angrenzenden Wiese ist. Sie sagt eine Entfernung sowie eine Ersatzneuanpflanzung der Bäume auf eigene Kosten zu.

Herr Linnebur weist auf die juristischen Auseinandersetzungen in diesem Zusammenhang hin und dass es sich bei dem Bereich um Flächen in einem Landschaftsschutzgebiet handelt. Insofern ist auch eine Beteiligung der Natur- u. Landschaftsbehörde des Kreises Soest erforderlich.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Wechsel Abfallentsorger

Herrn Linnebur unterrichtet die Ausschussmitglieder über eine Änderung bei der Abfallentsorgung. Ab Dezember wird die Abfuhr der Restmüll-, Bio- und Papierbehälter nicht mehr durch die Fa. Veolia sondern durch die Fa. Lobbe erfolgen. Die nicht von der Stadt Erwitte, sondern von den dualen Systemen kreisweit an Veolia beauftragte Gelbe-Sack-Sammlung wird ab 01.12.2020 von der Fa. Hellweg Entsorgung aus Erwitte (Unternehmen der Remondis-Gruppe) übernommen.

Für die Erwitter Haushalte ändert sich durch diese Umstellungen nichts.

4.2. Glasfaser

Herr Linnebur teilt mit, dass die Angebotsnachfrage des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus der Deutschen Glasfaser insbesondere in der Kernstadt Erwitte nur sehr schleppend anläuft. Das ist deswegen besorgniserregend, weil ohne eine ausreichende Anmeldezahl der Haushalte kein Ausbau erfolgen wird. Dadurch würde

die Erwitte Kernstadt von einer nötigen Infrastruktur ausgeschlossen. Er bittet daher die Ausschussmitglieder nochmals darum, Werbung für den Glasfaseranschluss zu machen.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Antrag der BG Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises zur Einrichtung eines Bürgerbusses

Vorlage: 061/2020

Herr Jöring weist auf die Wichtigkeit eines Bürgerbusses besonders für das Kirchspiel Horn hin.

Herr Marcus u. Herr Bielawa schlagen vor, die Teilnehmer des Arbeitskreises zahlenmäßig auf je ein Mitglied pro Fraktion zu begrenzen.

Der Einrichtung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Realisierung eines Bürgerbusses insbesondere für die Ortsteile von Erwitte wird zugestimmt. Im Arbeitskreis sollen jeweils ein/eine VertreterIn der Fraktionen im Rat der Stadt als auch weitere Interessenvertreter (Ortvorsteher, „Erwitte hilft“, Seniorenbeirat, DRK) an einer Umsetzung des Projektes arbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf den Verzicht des Einsatzes von Pestiziden sowie Umgestaltung von Grünflächen in Blumenwiesen

Vorlage: 064/2020

Herr Möllers erläutert den Antrag zum Verzicht des Einsatzes von Pestiziden. Er weist auf Alternativen beim Straßenbegleitgrün hin (z.B. grüne Bodendecker) und regt an, an der Schuldenstraße in Eikeloh ein Pilotprojekt zu starten.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Antrag in die richtige Richtung geht und auf den Einsatz von Glyphosat weitgehend verzichtet werden soll. Herr Linnebur teilt mit, dass der Baubetriebshof den Einsatz von Pestiziden bereits seit Jahren „mit Augenmaß“ und gesetzeskonform einsetzt. Für einen gänzlichen Verzicht sind Alternativmaßnahmen erforderlich. Insbesondere führt der zeitnahe Verzicht zu einer notwendigen personellen Erweiterung beim Baubetriebshof. Das gilt auch für die erforderlichen Maaten bei den Sportplätzen. Aus der Mitte des Ausschusses wurde das von Herrn Möllers vorgeschlagene Pilotprojekt in Eikeloh begrüßt. Die Fläche soll im Frühjahr entsprechend hergerichtet werden.

Herr Rasche weist darauf hin, dass viele Pflanzen im Bereich des Straßenbegleitgrüns nur bedingt geeignet sind und aufgrund der Trockenperioden eingegangen sind. Straßenbegleitgrün kann nicht mit einer Anpflanzung vor dem Haus verglichen werden, die regelmäßig gegossen wird.

Ausschussvorsitzender Hense ließ sodann über den nachstehenden Beschlussvor-

schlag abstimmen.

In Abstimmung mit der Verwaltung wird als Pilotprojekt auf einer Grünfläche in Eikeloh *Bodendecker* als Straßenbegleitgrün angepflanzt. Auf den Einsatz von Glyphosat und andern Pestiziden und Herbiziden wird dort verzichtet. Herr Möllers wird das Projekt begleiten. Über das Ergebnis wird im Ausschuss berichtet um dann die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in allen aktuellen Bebauungsplänen den Passivhausstandard festzusetzen Vorlage: 073/2020

Frau Tirre weist auf das Pariser Klimaabkommen hin und begründet in einer Stellungnahme den Antrag der Fraktion. Sie regt an, zukünftig in neuen Baugebieten mit den Grundstückserwerbern städtebauliche Verträge mit Festsetzung eines Passivhausstandards zu schließen. Die bisherige Förderung über KfW 55 reicht als Anreiz nicht aus und sie wird nicht ausreichend nachgefragt.

Herr Marcus teilt mit, dass der Festsetzungskatalog nach BauGB klar regelt, was in Bebauungsplänen gefordert werden kann. Passivhausstandart gehört nicht dazu. Daher sollte weiterhin auf die Freiwilligkeit gesetzt werden. Herr Engelmeier merkt an, dass sich junge Bauwillige mit dem Thema energieeffizientem Bauen beschäftigen. Herr Knoche teilt mit, dass bereits jetzt bei Nachweis der KfW 55 Förderung ein Zuschuss der Stadt Erwitte von 1.500 € gewährt wird.

Herr Linnebur teilt mit, dass diese Mittel weiter zur Verfügung gestellt werden. Ob sie abgerufen werden, ist den Bauwilligen überlassen. Im Übrigen hat die Verwaltung in der Sitzungsvorlage zur juristischen Zulässigkeit des Antrages im Rahmen der Bauleitplanung Stellung genommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird abgelehnt, weil der abschließende Festsetzungskatalog des § 9 BauGB die Festsetzung von energetischen Standards im Bebauungsplan nicht zulässt.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Ja 17 Enthaltung 2

9. Bebauungsplan Eikeloh Nr. 4 „Am Friedhof“, 2. Änderung a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: 056/2020

Herr Engelmeier begrüßt, dass eine Erweiterung in südliche Richtung weiterhin ermöglicht wird.

Herr Marcus weist auf die noch durchzuführende Artenschutzprüfung I und einen dadurch bedingten späteren Baubeginn hin.